

Wenn d`Angscht chunnt – dä Psalm 77 inere Übersetzig vom Peter Roth

Wenn d`Angscht chunnt
und mi d`Sorge plooged, nächtelang.
Jo denn rüef i Gott zo der und sueche dini Hand.

I ligge wach und denke, wie s`Läbe schnell vergoht.
Ha s`Gfühl sig alles sinnlos, dass mer de Schnuuf verschloht.
Mi plooget nünt als Sorge, dä Chummer deckt mi zue.
I cha kei Hilf meh finde, vor Angscht find i kei Rue.

Sit menge Woche quält mi e grossi Einsamkeit,
verschwunde isch s`Vertraue und d`Liebi, wo mi trait.
I hoffe uf en Antwort, uf Hilf i dere Not.
Gott, loh mi nöd verzwiifle, nimm d`Angscht vor Schmerz und Tod.

Doch zmittscht im grösste Chummer, do fällt mer plötzlich ii,
dass du doch sit i läbe all gsorget häsch för mii.
I denk wie gross dass s`Wunder vom Sternehimmel isch,
dass du de Tier, de Pflanze, üs Mensche s`Läbe gisch.

Und denn fangts i mer a singe, mis Herz wird wieder wiit.
Und i spüür e starchi Chraft, wo neus Vertraue git,
dass au i Ziite vo de Not, vo Schmerz und Truurigkeit,
üs Gott grad wie e Mueter, sicher uf de Arme trait.
Unsichtbar, unsichtbar.

→Herzliche Empfehlig zum Lose – mit Musig no viel schöner!!
CD von Peter Roth: Psalmen – Messe - Alpsegen